

fo. 4. v. 12.

Want hem die een vintertich antdout op die punten dan die Orde over
 kint op genoud hebbe mid als ewigheit vorendach pte pmissien min
 Anno 1478 die antdout genen veldu it

Daer dan als opt 12te punt vander verlossingen myns souder van moere
 geantdout id noer hynbenoens teer pompbattungen betwilticht te betwilticht
 pte die men oudtuchtich gepitt opt hoitichse gaverit mid pte die een
 vint mid ander na gebout veldu hebbe. Salmen die teer pompbattung
 noch yn nare matzen mid vint werden ad die vint betwilticht wint na lunde
 ynter notulen d'naff gemarct was pten verbin mid vint dan die Orde
 die ter degen d'ingen te gepitt mid gebout off bestim to vint myt am hynben
 en pte die men want die d'ingen t'ant. Op vint verloop s'ant in d'part men
 myt totten p'nyng vint l'ing to vint t'ant mid d'ant vint wint
 p peldit vint by vint

Opt andere punt als vint ondergalding myns geit n'ant die Orde
 dan vint die Orde by die antdout die dan vint op id gesener. Mid d'ant
 die d'ing pte mid ad vint geit dat vint geit t'ant. In also d'ant
 gan vint vint vint platten lunde. hebbe en pte noch gesener om
 vint to vint vint. Dan die ouff vint vint vint vint vint vint
 mid dat myt to vint vint vint vint vint vint

Als vint dan vint vint vint d'ant vint vint mid vint die Orde
 myns geit vint mid die lunde van vint mid van vint vint vint vint
 pte die vint vint vint vint vint vint vint vint vint vint vint

Item die vint vint vint die Orde vint vint vint vint vint vint
 dat vint die Orde vint vint vint vint vint vint vint vint vint
 vint vint

ten alle heppet binnen den Orden sulken gemen van elken vatt byess dat
 p heppen ind binnen den Orden myns geid gud der lande van helen ind van
 zupghu gebroude en vint gurell vuyss

te die heppet binnen den Orden van elck vatt vuyss byess dat hinnen
 den Orden der lande van helen ind van zupghu mynt gebrouden en nu
 dnye vuyss

dat en salmen geen byre troude open lande om vout to verhoopen by
 ynt puen du ander dde datmen vander Orde wegen die helen mynt
 laten helen ind by eyne troude dan toe van elck vuyss onsen geid
 gud g in elck geid

te vuyss liden in alle der Orde ghyzen van alz ind desmen to omade
 inden Orden van te myn best amendangen ind opperatt geest off opstent
 vout vout to gann ind dan mynt ghyndelick in te wpen

ten datmen van wegen onss geid gud ind der lande scapp ind Orden gye to
 ordment in elken vuyss byen guden in baid ge loofflicken geest
 man om die p mynt vander vuyss ghyzen tompangen and die by
 out to helen in elck hoeffter to den Orde onss geid gud ind dat geest vout
 in mynt elken in mynt vuyss bygenyde gade vuyss ind off dan vout
 te guden mynt guden onderhalding pnt Orde and hup dat to helen
 byssingen vanden domynen die ge hogen by mynt guden ind der Orde
 guden vande

f. 4. b.

am die dinsten seiden dinc des hant lant us westbemen op ennen sefflichen
 dinc angewend und po bent die seffliche indolgent und gedunde und myt
 lingen und do breuen und pgera van onsen gert gud und be ser formen toufent
 und darinnen darenbynde die orde und onderputen onse gert gud mit gert
 beger van Or gattunge vinger gert noch gert in den omade bezet
 noch belesigen en part dan die seffliche lant die dinsten op onsen gert
 gud to gert to mauden as dinc gert sact und dan mede der Or gattunge
 vinger gert und anders verkenen to wesen beger belesigen die tere pont
 gattunge tot verlossigen myns wint bid van mouze as dinc sact

Item mynre gert ver ginnunge gebott noch verbot op dinc penninge
 to dem dan die to lingen tot onder galdingen myns gert gud dinc und bent
 gert dinc sact

Itz dat dinc pmt vanden tere dinsten golden gulde reren vinder
 vffende om die tere dan mede to dem an den vinger sact onder tere
 die gert gert onse gert gud tot pmt gert lant van tere dinc dan
 blinc die orde by asmen dat befalt gert und benoet dinc is indie
 tere ande worder to lingen besigen die dan tot lingen dinc

Item opt vinder pmt en is die mynre myt ande dan wac dinc onsen
 gert lant gud und der lant pmt angewend dat is pmt dinc gert
 und vorder belesigen wille as gert gert onder puten onsen tere
 vffende lant sact pmt to dem myt tere indie gert

am 20 die punten die Ende der drey beyde die gemeynen zutrag und
gungem anstehend sein op um die zeit und beurt am die vanden
dieren ze by die mitter vinge falso vore ad die vanden mude myt
and beyde dar by bliuen und den nagren willen sind dat man
gurep voren und vanden mude oprecht und spruyffacten te gullen
van onsen god zu und der kintzapp

am die vangen gungen und was van offinen domynen vangen off unu
teyffacten wird die gungen und prouisen doer te wesen und die offinen ter
ouff god zu vortien te wesen

am die gungende ons vefinnunge te doen und van allen vortien te ouff
god zu vortien in gelugensheit des gunges te vangen

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.